

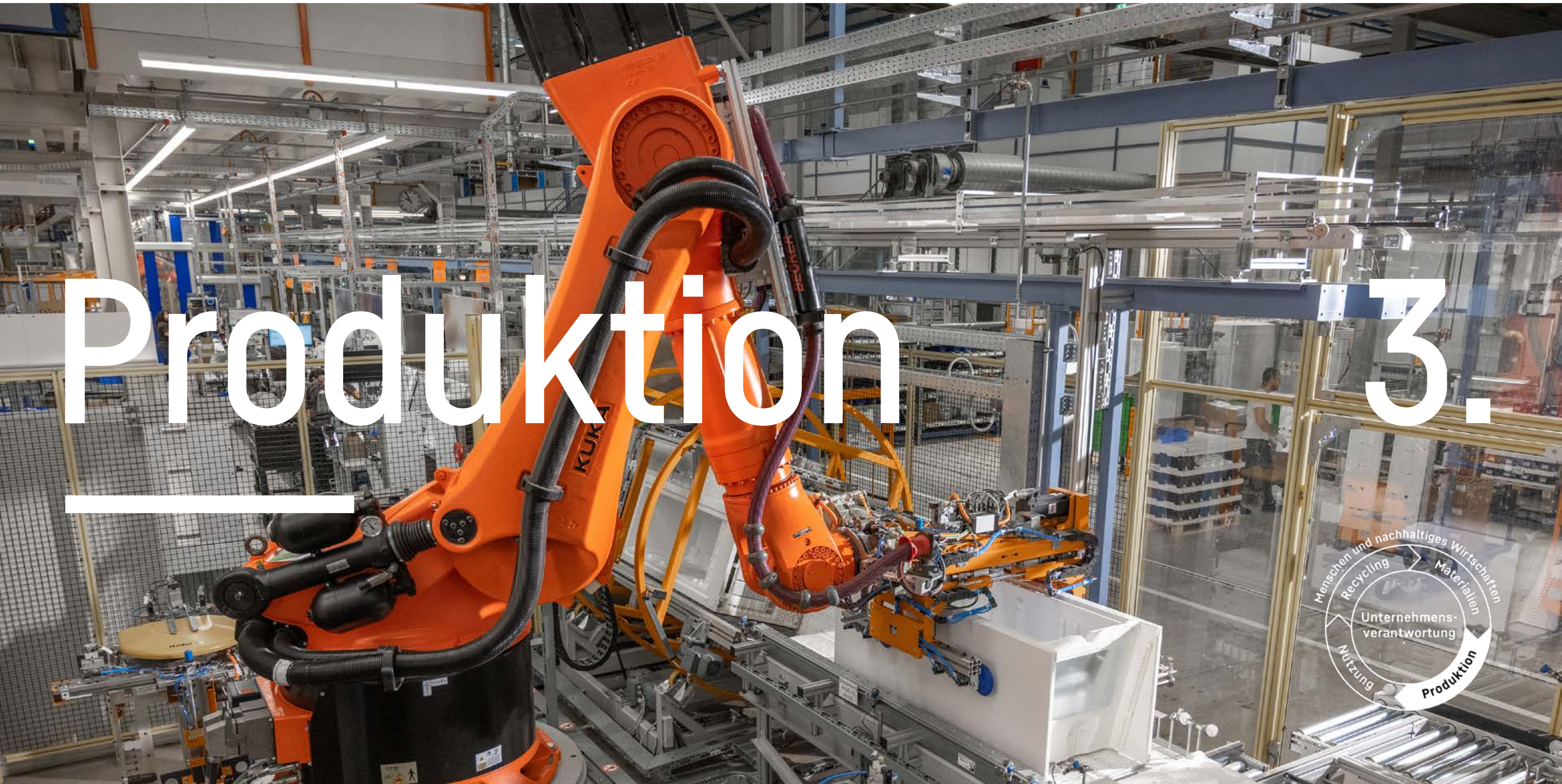
Liebherr-Hausgeräte Corporate Responsibility



Die Zukunft gestalten

Als Familienunternehmen denken wir in Generationen, nicht nur in Geschäftszyklen – wir sind entschlossen, langfristige Entscheidungen zu treffen, die den Menschen, dem Planeten und unserem Unternehmen zugute kommen.

Unsere Dokumentation zur Corporate Responsibility gibt einen Einblick, wie Liebherr-Hausgeräte Nachhaltigkeit in alle Bereiche integriert – von energieeffizienten Geräten und verantwortungsvoller Beschaffung bis hin zu Kreislaufwirtschaftsinitiativen und Mitarbeiterentwicklung. Auch wenn wir bereits bedeutende Fortschritte erzielt haben, sind wir uns bewusst, dass noch viel zu tun bleibt. Unsere Ziel ist es, kontinuierlich innovativ zu sein, unsere Umweltbelastung zu reduzieren und zu einer nachhaltigeren Zukunft beizutragen.



Produktion

3.



Verantwortungsbe- wusstes Handeln – weltweit

Eine Übersicht über unsere Produktionsstandorte

Die hochmodernen Produktionsstandorte von Liebherr-Hausgeräte auf der ganzen Welt arbeiten kontinuierlich daran, unsere hohen Standards in Bezug auf Qualität, Nachhaltigkeit und Innovation aufrechtzuerhalten und zu verbessern. Unsere Standorte in Deutschland, Österreich, Bulgarien, Malaysia und Indien spielen jeweils eine entscheidende Rolle bei der Bereitstellung hochwertiger Kühl- und Gefrierlösungen.

An jedem Standort integrieren wir unser Engagement für die Umweltverantwortung in jeden Schritt des Herstellungsprozesses. Mit dem

Schwerpunkt auf der Optimierung der Energieeffizienz und der Reduzierung von Emissionen tragen unsere Produktionsstätten zu unserer globalen Vision eines nachhaltigen Wachstums bei und unterstützen gleichzeitig die lokalen Gemeinden.

Unsere dezentrale Organisationsstruktur ermöglicht es jedem Standort, sich an die lokalen Marktanforderungen anzupassen und gleichzeitig ein konsequentes Engagement für Nachhaltigkeit und unternehmerische Verantwortung über alle Standorte hinweg aufrechtzuerhalten.



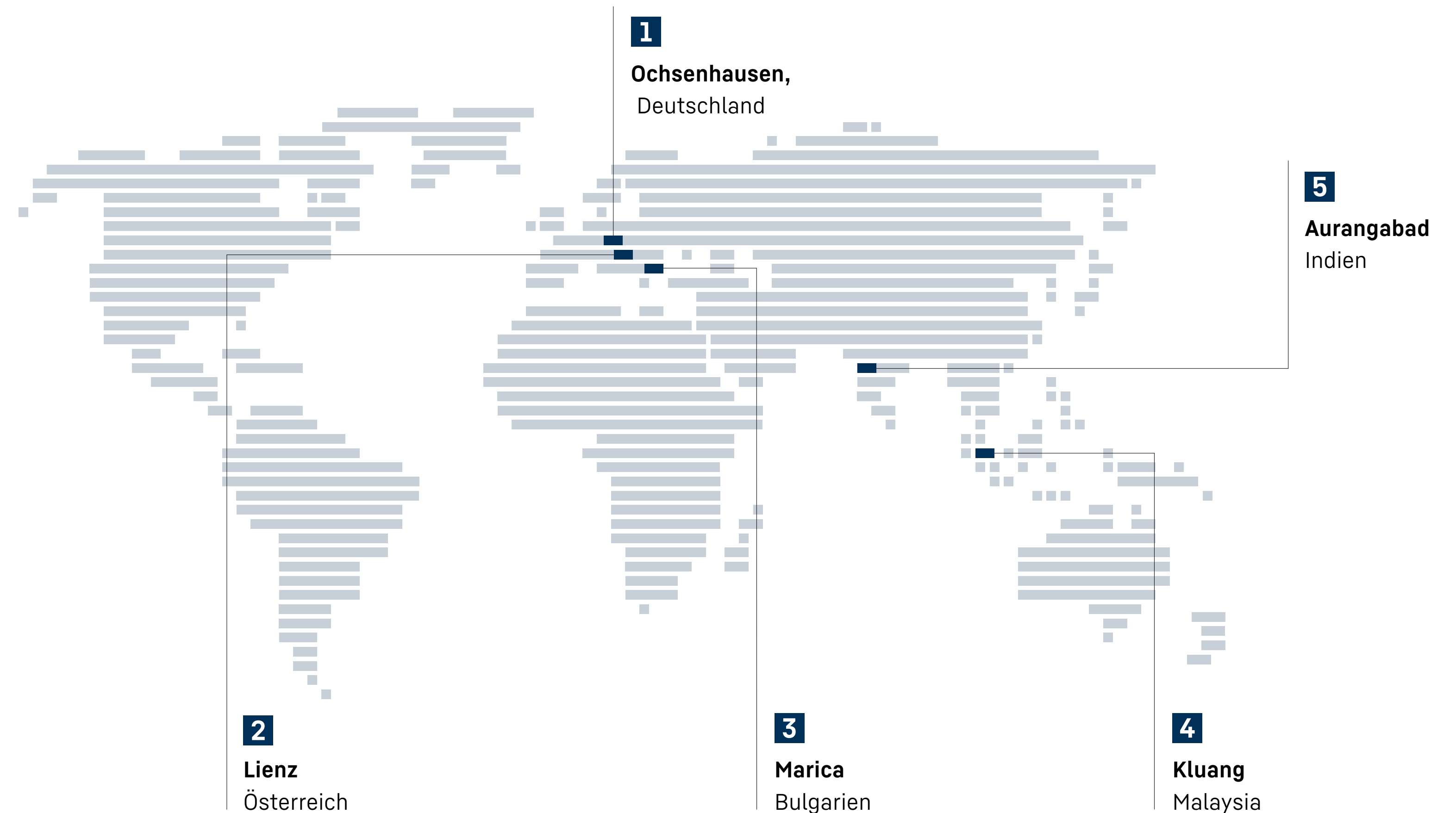
Liebherr-Hausgeräte GmbH

Produktionsstandorte

Worte sind gut. Fakten sind besser.

Wir haben an vielen Standorten zertifizierte Umwelt- und Energiemanagementsysteme implementiert. Unser Fokus liegt auf Energieeffizienz, der Einführung von Ökostrom und der Reduzierung von Treibhausgasemissionen. Für die gesamte Liebherr-Gruppe wurde eine Expertengruppe zum Thema Corporate Carbon Footprint eingerichtet, die die Emissionen von Liebherr berechnet und verfolgt, wobei Scope 1 (direkte Emissionen) und Scope 2 (indirekte Emissionen aus bezogener Energie) berücksichtigt werden. Derzeit laufen Anstrengungen zur Konsolidierung der Daten für Scope-3-Emissionen (indirekte Emissionen aus der Wertschöpfungskette).

Unsere Initiativen erstrecken sich auch auf Abfallreduzierung, Recycling und nachhaltiges Wassermanagement, insbesondere in stark beanspruchten Gebieten. Die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden haben Priorität und werden durch umfassende Schulungs- und Compliance-Maßnahmen unterstützt. Wir sorgen für ein verantwortungsbewusstes Supply Chain Management und pflegen nachhaltige Logistikpraktiken, um unsere Umweltauswirkungen insgesamt zu minimieren.



Ochsenhausen, Deutschland

Ochsenhausen wurde 1954 gegründet und ist der Hauptsitz und größte Produktionsstandort von Liebherr-Hausgeräte. Mit 2.045 Mitarbeitenden (Stand Dezember 2024) produziert der Standort Premium-Kühl- und Gefrierschränke, darunter voll integrierte und freistehende Modelle.

Der Standort wird mit erneuerbarer Energie betrieben, einschließlich einer 2-MWp-Photovoltaikanlage, und erreicht eine Recyclingrate von 95 %, basierend auf dem Gesamtvolumen der am Standort erzeugten Abfälle.

Ochsenhausen engagiert sich für seine Gemeinde, unterstützt studentische Karriereprogramme und veranstaltet einen Ingenieurwettbewerb mit lokalen Schulen. In Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verband hat der Standort ein 10 Hektar großes Biodiversitäts-Biotop geschaffen, um die lokalen Ökosysteme zu verbessern.

Darüber hinaus reduzierte die Kantine den Abfall, indem sie auf Plastikverpackungen verzichtet, Lebensmittel aus der Region verwendet und überschüssige Backwaren in einwandfreiem Zustand an die St. Martin's Food Bank in Ochsenhausen spendet, die Bedürftige unterstützt.



Wichtige Fakten

Gründung: 1954

Firmengelände: 310.000 m²

Produktionsschwerpunkt:

- Premium-Haushaltsgeräte
- Vollständig integrierte Geräte:
Kühl-/Gefrierschränke, Kühl-/Gefrierschränke
und Weinschränke
- Freistehende Geräte:
Hochwertige Kühl- und Gefrierschränke

Wichtige Fakten

Gründung: 1980

Firmengelände: 210.000 m²

Produktionsschwerpunkt:

- Energieeffiziente Haushalts- und Gewerbegeräte
- Standgeräte: Kühl- und Gefrierschränke
- Gefriertruhen: Für gewerbliche Anwendungen
- Gewerbliche Geräte: Kühlschränke
- Integrierte Geräte unter der Arbeitsplatte



Lienz, Österreich

Eingebettet in die atemberaubenden Dolomiten ist der Standort Lienz seit 1980 ein wichtiger Produktionsstandort von Liebherr. Mit 1.342 Mitarbeitenden (Stand Dezember 2024) produziert das Unternehmen energieeffiziente Kühl- und Gefrierschränke, die sowohl für den Haushalts- als auch für den gewerblichen Bereich geeignet sind. Im Mittelpunkt stehen hochwertige, anpassbare Geräte, bei denen Nachhaltigkeit und Leistung im Vordergrund stehen.

Lienz ist führend in der umweltverträglichen Fertigung in Österreich, wird seit 2014 zu 100 % mit Ökostrom betrieben und nutzt energieeffiziente Fernwärme. Ein Tiefbrunnensystem liefert effizient Kühlwasser für die Produktion und schont gleichzeitig die natürlichen Ressourcen.

Marica, Bulgarien

Der 1999 gegründete Standort Marica in der Nähe der historischen Stadt Plovdiv hat sich zu einer unserer größten Produktionsstätten entwickelt und beschäftigt ca. 1.800 Mitarbeitende (Stand Dezember 2024). Der Standort produziert Kühl- und Gefrierschränke für globale und gewerbliche Märkte. Die strategische Lage in einer historischen Handelsregion stärkt die Position von Liebherr Appliance in Europa.

Marica ist der Nachhaltigkeit verpflichtet und hält eine Recyclingquote von 91 % aufrecht, die auf der Gesamtmenge der am Produktionsstandort erzeugten Abfälle basiert. Der Standort betreibt ein Tiefbrunnenwassersystem und überwacht den Energieverbrauch mit fortschrittlicher Tracking-Software. Außerdem engagiert er sich in Gemeindeforschungsprojekten und arbeitet jährlich mit der Stadtverwaltung von Plovdiv für Umweltprojekte wie „Active Green Day“ zusammen.



Wichtige Fakten

Gründung: 1999

Firmengelände: 252.750 m²

Produktionsschwerpunkt:

- Hochwertige, kosteneffiziente Kühlschränke
- Freistehende Geräte: Von Einsteiger-Kühlschränken und Kühl-Gefrierschränken bis hin zu High-End-Geräten
- Weingeräte: High-End-Geräte für die Weinlagerung mit zwei oder drei einstellbaren Temperaturzonen

Wichtige Fakten

Gründung: 1986 (seit 2007 Teil von Liebherr)

Firmengelände: 22.000 m²

Produktionsschwerpunkt:

- Geräte, die speziell für den asiatisch-pazifischen Markt entwickelt werden
- Freistehende Geräte: Kühl-Gefrierkombinationen
- Gefriertruhen: Modelle für Haushalte und kleine Unternehmen



Kluang, Malaysia

Seit 2007 ist der Standort Kluang ein integraler Bestandteil des Produktionsnetzwerks von Liebherr und konzentriert sich auf gewerbliche Kühlung für die asiatisch-pazifischen Märkte. Der Standort beschäftigt rund 350 Mitarbeitende (Stand Dezember 2024) und stärkt damit die regionale Präsenz von Liebherr.

Aurangabad, Indien

Die neueste Produktionsstätte von Liebherr wurde 2018 in Chhatrapati Sambhaji Nagar, früher bekannt als Aurangabad, Indien, eröffnet. Die Regierung von Maharashtra benannte Aurangabad 2023 offiziell in Chhatrapati Sambhaji Nagar um. Dieser Standort richtet sich speziell an den indischen Markt, erstreckt sich über 50 Hektar und beschäftigt ab Dezember 2024 rund 320 Mitarbeitende. Mit einer erweiterbaren Produktionskapazität ist er für zukünftiges Wachstum gut aufgestellt und stärkt das langfristige Engagement von Liebherr in der Region. Nachhaltigkeit wird hier immer wichtiger: 2023 wurde eine 1-MW-Photovoltaikanlage installiert, und ein Regenwassersammelsystem fängt jetzt 625.000 Liter pro Jahr auf, um das Grundwasser wieder aufzufüllen und den Wasserstress in der Region zu verringern.



Wichtige Fakten

Gründung: 2017

Firmengelände: 200.000 m²

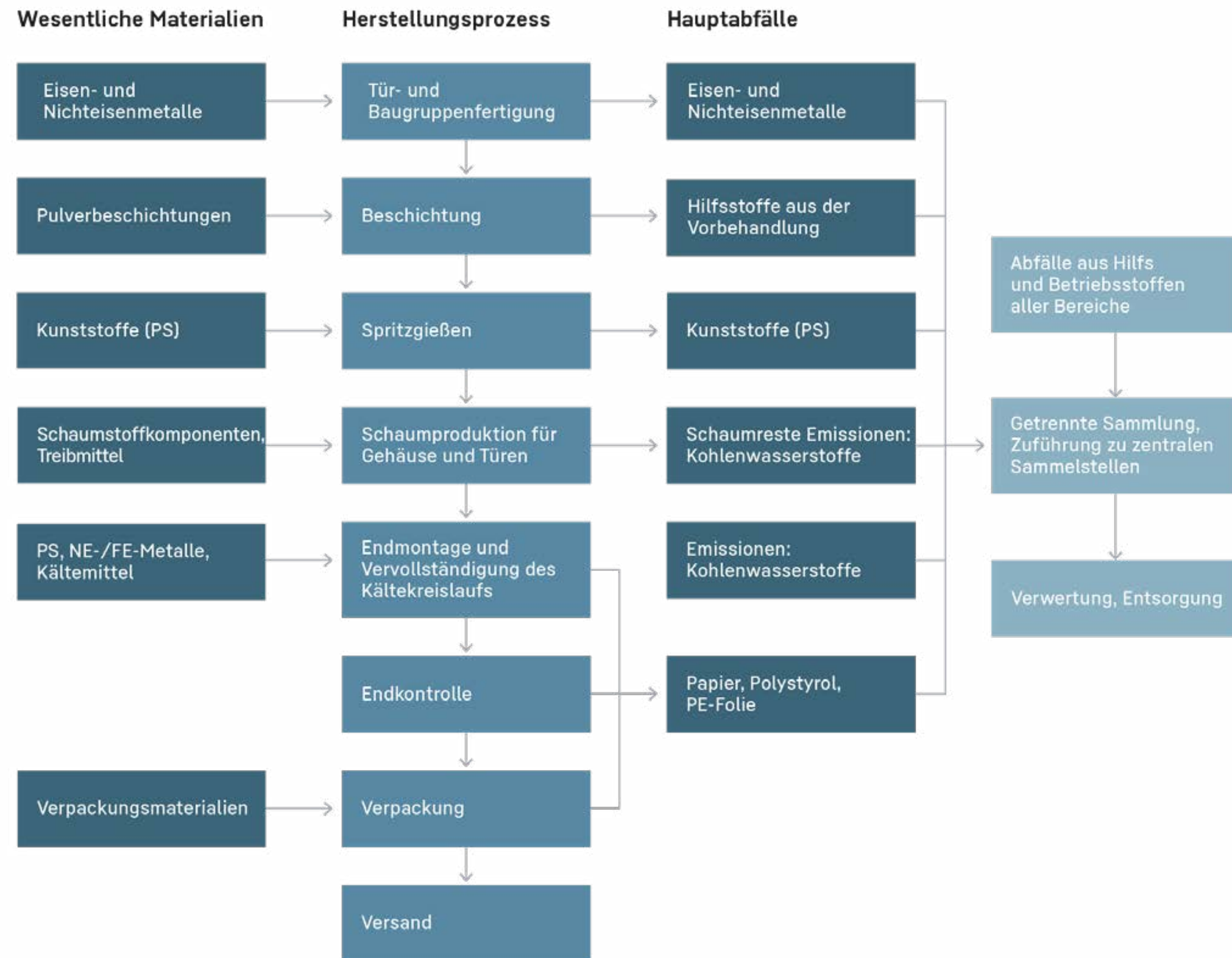
Produktionsschwerpunkt:

- Speziell für den indischen Markt entwickelte Geräte
- Standgeräte: Kühl-Gefrierschränke und Kühlschränke
- Gefriertruhen: Modelle für Haushalte und kleine Unternehmen



Produktionsprozess und Abfallstrom

Grobdarstellung der Produktionsprozesse mit den Hauptmaterial- und Abfallströmen





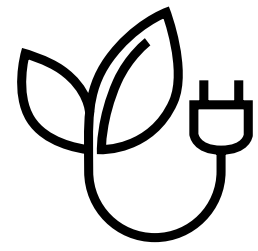
Unser Fortschritt in Zahlen



Kennzahlen zu unseren Schwerpunktthemen

Unser Engagement für verantwortungsvolle Geschäftspraktiken, Umweltschutz und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden treibt die kontinuierliche Verbesserung voran. Auch wenn Herausforderungen bestehen bleiben, spiegeln unsere Fortschritte sinnvolle Schritte in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft wider.

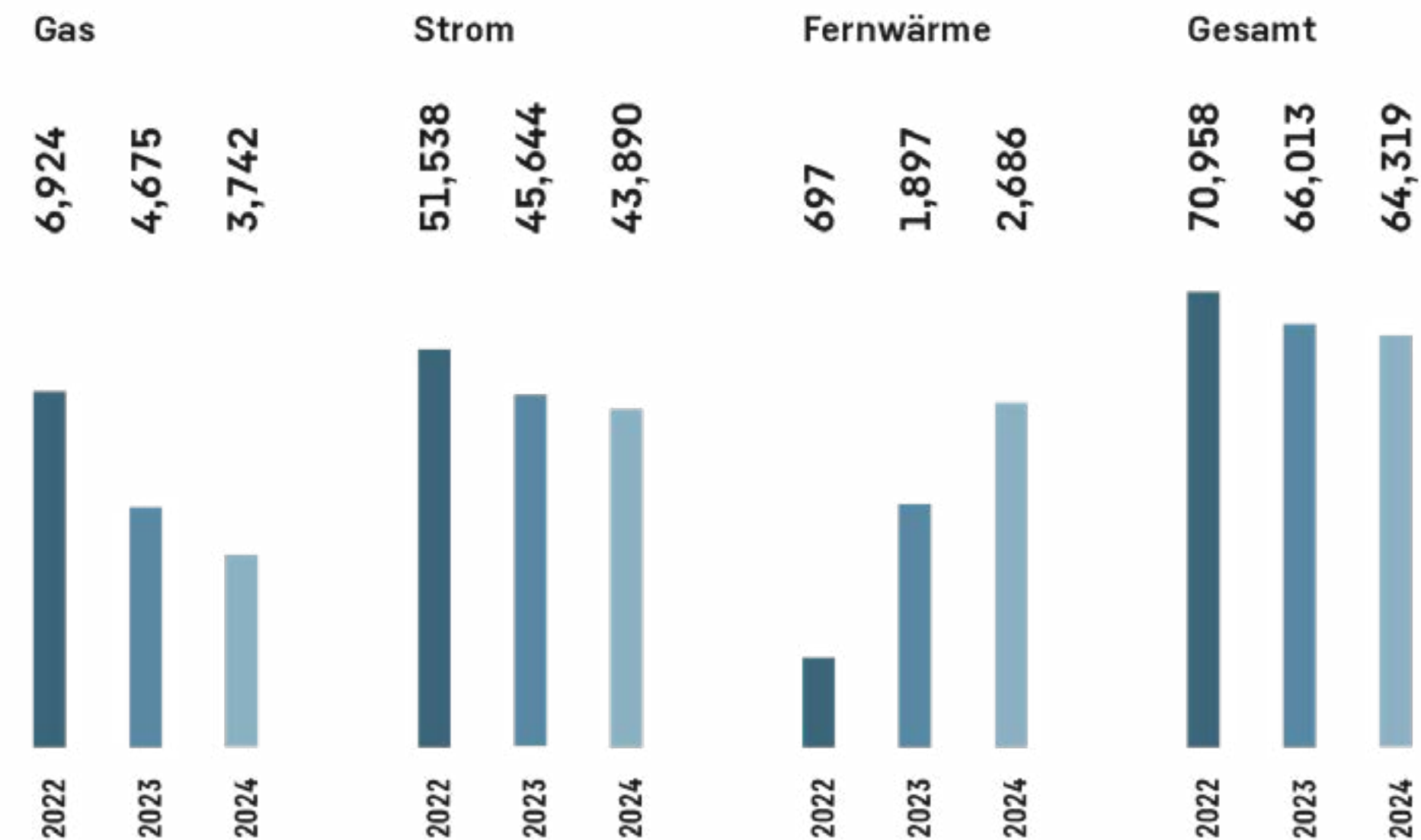
Wir setzen uns für eine umweltbewusste Produktion ein, reduzieren den Energiebedarf und erhöhen den Einsatz erneuerbarer Energien. Über die CO₂-Reduzierung hinaus minimieren wir Abfälle, gehen verantwortungsvoll mit Wasser um und verhindern Verunreinigungen, um sicherzustellen, dass unsere Umweltauswirkungen in allen Betriebsbereichen reduziert werden.



Energieverbrauch

Liebherr-Hausgeräte hat den Gesamtenergieverbrauch seit 2022 um 9 % gesenkt. Zur Reduzierung des Energieverbrauchs werden die europäischen Standorte (Ochsenhausen, Lienz, Marica) durch ISO 50001-zertifizierte Managementsysteme überwacht und optimiert. Weitere Effizienzmaßnahmen sind Gebäudesanierungen, intelligente LED-Beleuchtung, Prozessoptimierungen und ein standortübergreifendes Monitoring zur kontinuierlichen Verbesserung des Energiemanagements.

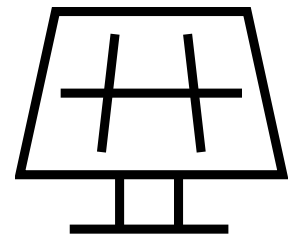
Verbrauch der wichtigsten Energiequellen in MWh*



* An allen fünf Produktionsstandorten von Liebherr-Hausgeräte.

Wichtige Fakten und Maßnahmen

- 9 % Energieeinsparung (6.639 MWh) seit 2022
- Überwachung und Berichterstattung: Verfolgt Energieflüsse und Effizienz
- ISO 50001 an unseren drei europäischen Produktionsstandorten
- Verbesserte Isolierung und intelligente LED-Beleuchtung
- Ochsenhausen: Energiespeicherung und Zentralheizung
- Produktionsstandort Lienz: Tiefbrunnensystem und Fernwärme



Ausbau der erneuerbaren Energien

Liebherr-Hausgeräte weitet den Einsatz erneuerbarer Energien an seinen Produktionsstandorten aus. Dazu gehören Photovoltaikanlagen, die bereits in den Werken in Ochsenhausen und Sambhaji Nagar installiert sind (insgesamt 3 MW). Die Standorte in Lienz und Ochsenhausen werden seit 2014 und 2018 zu 100 % mit Ökostrom betrieben.

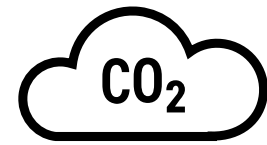
Weitere Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien sind die selbst erzeugte solare Wasssererwärmung in Marica und die Nutzung von Luftwärme aus Druckluft und Tiefbrunnenwasser in Lienz.

Wir treiben unsere Nachhaltigkeitsbemühungen kontinuierlich voran, indem wir den Einsatz erneuerbarer Energien an unseren Produktionsstandorten langfristig ausbauen. Diese Initiativen sind ein Eckpfeiler unserer Strategie zur Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks.

Wichtige Fakten und Maßnahmen

- Ca. 5.000 MWh erzeugt aus PV-Anlagen in Ochsenhausen seit 2022
- 100 % Ökostrom an unseren Standorten Lienz und Ochsenhausen
- Nutzung von Luftwärme durch Druckluft und Tiefbrunnenwasser zur Kühlung am Produktionsstandort Lienz
- Marica: Selbsterzeugte solare Warmwasserbereitung – 11 MWh Einsparungen pro Jahr
- Aurangabad: 1 MW PV-Anlage, installiert 2023





CO₂-Emissionen

Liebherr-Hausgeräte verpflichtet sich, die CO₂-Emissionen in den kommenden Jahren durch gezielte Maßnahmen kontinuierlich zu reduzieren, wobei derzeit konkrete Ziele festgelegt werden. Unser primäres Ziel ist es, CO₂-Emissionen zu vermeiden und zu reduzieren, bevor wir Kompensationsstrategien in Betracht ziehen. Unsere direkten CO₂-Emissionen (Scope 1) stammen aus Gas und Brennstoffen, die an unseren Produktionsstandorten verbraucht werden, während indirekte Emissionen (Scope 2) hauptsächlich aus dem Stromverbrauch und der Fernwärmeversorgung resultieren.

Im Jahr 2024 beliefen sich die gesamten CO₂-Emissionen auf 30.576 Tonnen, davon 8.554 Tonnen aus Scope 1 (direkte Emissionen aus Gas und Brennstoffen) und 22.022 Tonnen aus Scope 2 (indirekte Emissionen aus Strom und Heizung). Um die Emissionen zu senken, stellen wir auf Ökostrom um – was an den Produktionsstandorten in Lienz und Ochsenhausen bereits geschehen ist – und bauen erneuerbare Energien wie Photovoltaikanlagen aus.

CO₂-Emissionen*

	Scope 1	Scope 2	Total
2022	4,606	31,441	36,047
2023	5,360	22,364	27,724
2024	8,554	22,022	30,576

* An allen fünf Produktionsstandorten von Liebherr-Hausgeräte in Tonnen CO₂ eq.

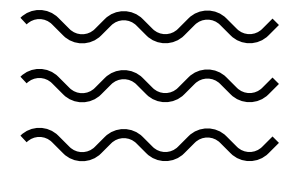
Wichtige Fakten und Maßnahmen

- Reduktion der CO₂-Emissionen um 15 % seit 2022 (5.471 t)
- Direkte CO₂-Emissionen (Scope 1): 8.554 Tonnen (2024)
- Indirekte CO₂-Emissionen (Scope 2): 22.022 Tonnen (2024)
- 100 % Ökostrom an den Produktionsstandorten Lienz und Ochsenhausen
- Überwachung und Berichterstattung: Die CO₂-Emissionen werden standortübergreifend mit KPIs für die Energieintensität und die Grundlast der Anlage verfolgt.

Im Vergleich zum Jahr 2022 konnte Liebherr-Hausgeräte die CO₂-Emissionen in Scope 1 und 2 um ca. 15 % reduzieren. Die Datenpunkte und Messgrundlagen der vorgestellten Umweltindikatoren wurden zwischen 2022 und 2024 sukzessive angepasst. Der Anstieg der Scope-1-Emissionen von 2023 bis 2024 ist in erster Linie auf Energiequellen für interne Produktionsprozesse und Prozessanpassungen zurückzuführen.

Außerdem verbessern wir die Energieeffizienz unserer Geräte, optimieren Prozesse, um weniger Gas und Druckluft zu verbrauchen, und machen die Logistik durch regionale Beschaffung und effiziente Lkw-Verladung nachhaltiger. Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, die zur Reduzierung der Scope-3-Emissionen beitragen, die derzeit noch nicht vollständig erfasst werden können. Derzeit laufen Maßnahmen zur Konsolidierung der Daten für Scope-3-Emissionen.

Scope 3-Emissionen umfassen alle indirekten Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette eines Unternehmens – von der Herstellung gekaufter Güter und Dienstleistungen über Transport, Geschäftsreisen und Pendeln der Mitarbeitenden bis hin zur Produktnutzung und Entsorgung. Darüber hinaus überwachen wir die CO₂-Emissionen durch standortübergreifende Berichterstattung und wichtige Leistungsindikatoren genau, um einen kontinuierlichen Fortschritt in Richtung eines geringeren CO₂-Fußabdrucks zu gewährleisten.



Wasser

Liebherr-Hausgeräte verpflichtet sich, natürliche Ressourcen zu schonen und verantwortungsvoll mit Wasser umzugehen. Seit 2022 tragen Maßnahmen wie optimierte Kühlung, reduzierter Lackwasserverbrauch und Prozesswasserrecycling dazu bei, den Wasserverbrauch auf einem nachhaltigen Niveau zu halten (-1 %).

Unsere Produktionsstandorte in Lienz und Marica nutzen neben der öffentlichen Versorgung Brunnenwasser. Der Standort Lienz bezieht seit 2013 Kühlwasser aus einem Tiefbrunnen und führt es über ein Zweikreissystem mit Wärmetauscher zurück, um eine Grundwasserverschmutzung zu vermeiden. Dieser Brunnen bewässert auch Grünflächen und kühlt Serverräume. Ein Regenwassersammelsystem in Sambhaji Nagar fängt jährlich 625.000 Liter vom Dach auf und trägt dazu bei, das Grundwasser wieder aufzufüllen und den Wasserstress in der Region zu mindern.

Die Abwassereinleitung an den Standorten Ochsenhausen, Lienz, Marica und Kluang betrug im Jahr 2024 insgesamt 46.942 m³ und wurde sorgfältig überwacht. Vergleichbare Daten für Indien lagen aufgrund lokaler Besonderheiten nicht vor. Laufende Bemühungen, wie der Ausbau der Brunnenwassernutzung und die Installation von Grundwasserwärmepumpen, unterstützen ein nachhaltiges Wassermanagement.

Gesamtwasserverbrauch*

2022		48,293
2023		41,961
2024		48,686

Abwasser eingeleitet

2022		52,431
2023		57,694
2024		46,942

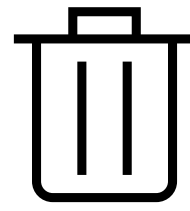
* an den Produktionsstandorten Ochsenhausen, Marica, Lienz und Kluang in m³ Wasserverbrauch ohne Brunnenkühlung des Produktionsstandortes in Lienz. Die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) definieren dies als Wasserverbrauch, obwohl kein Wasser kontaminiert wird. Dies würde zu einer höheren Zahl im Wasserverbrauch führen.

Der Wasserverbrauch nach dem ESRS würde betragen:

2022: 824.749, 2023: 837.048, 2024: 844.130

Wichtige Fakten und Maßnahmen

- Tiefbrunnen an unseren Standorten in Lienz und Marica
- Regenwassersammelsystem an unserem Standort in Aurangabad

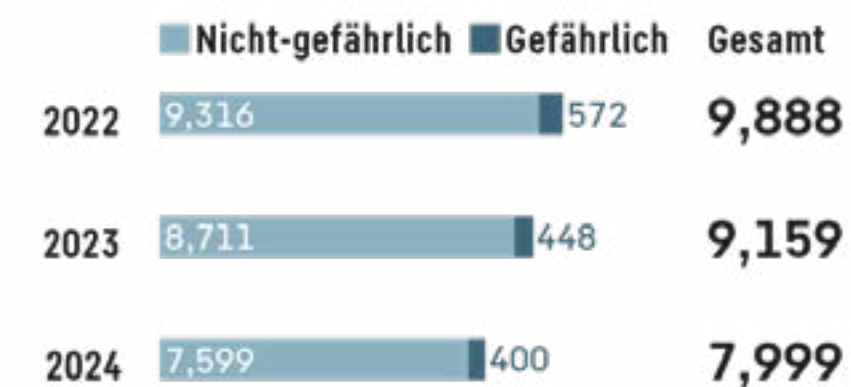


Abfall

Wir sind fest davon überzeugt, dass der Kreislauf geschlossen werden muss – Abfälle müssen minimiert und wertvolle Materialien so lange wie möglich wiederverwendet werden. Indem wir der Kreislaufwirtschaft Priorität einräumen, reduzieren wir Abfall, optimieren die Entsorgungsprozesse und erhöhen die Recyclingraten, um Ressourcen zu schonen und unsere Umweltbelastung zu verringern. Durch Prozessoptimierungen und Produktionsanpassungen konnten wir die Gesamtabfallmenge an den Standorten Ochsenhausen, Lienz, Marica und Kluang von 9.888 Tonnen (2022) auf 7.999 Tonnen (2024) reduzieren, was rund 19 % entspricht.

Ein Schwerpunkt unserer Bemühungen lag auf der Reduzierung gefährlicher Abfälle. Gefährliche Abfälle unterliegen strengen Vorschriften und müssen mit speziellen Verfahren behandelt werden, um Umweltschäden zu vermeiden. Dazu gehören Recycling, sichere Deponierung, Verbrennung oder chemische Neutralisation. Zwischen 2022 und 2024 haben wir den Sondermüll an allen Produktionsstandorten erfolgreich um 30 % reduziert und von 572 Tonnen auf 400 Tonnen gesenkt.

Entwicklung des Gesamtabfallaufkommens*



Wichtige Fakten und Maßnahmen*

- Gesamtabfall: 7.999 Tonnen an allen Standorten (2024)
- Reduktion um 19 % seit 2022 (1.889 Tonnen)
- Die gefährlichen Abfälle verringerten sich um 30 % von 572 Tonnen auf 400 Tonnen (2022–2024).

* an den Produktionsstandorten Ochsenhausen, Lienz, Marica und Kluang in Tonnen

Eine genaue Abfallüberwachung ist unerlässlich, um Optimierungspotenziale zu identifizieren, die Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren und ein effizientes Ressourcenmanagement zu gewährleisten.

Ein Beispiel für unsere präzise Überwachung: Im Jahr 2024 verzeichnete das Werk Marica eine Abfallerzeugung von 65,29 kg pro Tonne Produktion und 4,07 kg pro Gerät.

Liebherr-Hausgeräte arbeitet eng mit Recyclern zusammen, um die Materialrückgewinnung zu verbessern und die Umweltbelastung zu reduzieren. Am Produktionsstandort Ochsenhausen hat eine sorgfältige Mülltrennung die Recyclingquote auf fast 95 % gesteigert. Das Werk in Lienz hat den Wasserverbrauch in der Pulverbeschichtung optimiert und die Abfallhäufigkeit reduziert. Das Abfalltrennungssystem von Marica ermöglicht die Wiederverwertung von 91 % des Abfalls bei minimalen Deponiebeiträgen.

EcoVadis

Liebherr-Hausgeräte setzt sich für die Verbesserung seiner Nachhaltigkeitsleistung ein. Dies zeigt sich im EcoVadis-Rating, das die soziale Verantwortung von Unternehmen in Bereichen wie Umweltauswirkungen, Arbeitspraktiken, Ethik und nachhaltige Beschaffung bewertet.

EcoVadis, eine führende globale Plattform für Nachhaltigkeitsbewertungen, bewertet Unternehmen nach ihrer ökologischen, sozialen und ethischen Leistung. Liebherr-Hausgeräte zählt konsequent zu den Top-Performern seiner Branche, insbesondere in den Bereichen Umweltverträglichkeit und verantwortungsvolle Beschaffung. Dies spiegelt unser Engagement wider, die Unternehmensverantwortung in unsere Abläufe zu integrieren und die Richtlinien zur Verringerung der Umweltauswirkungen kontinuierlich zu verbessern.

Nachhaltigkeit bleibt ein Schwerpunkt mit Initiativen zur Optimierung der Ressourceneffizienz, des ethischen Supply Chain Managements und des Wohlbefindens der Mitarbeitenden. Externe Auswertungen liefern wertvolle Erkenntnisse, die die kontinuierliche Verbesserung verantwortungsbewusster Geschäftspraktiken unterstützen.

[MEHR ÜBER UNSERE ECOVADIS-BEWERTUNG](#)

Liebherr-Hausgeräte verfügt über mehrere ISO-Zertifizierungen. Diese international anerkannten Standards stellen sicher, dass das Unternehmen hohe Betriebs- und Nachhaltigkeitsstandards einhält.

ISO 9001 (Qualitätsmanagement):

Diese Zertifizierung garantiert strukturierte Prozesse zur Aufrechterhaltung einer gleichbleibenden Produktqualität, Kundenzufriedenheit und kontinuierlichen Verbesserung. Regelmäßige interne und externe Audits stellen die Einhaltung sicher.

ISO 14001 (Umweltmanagement):

Diese Zertifizierung schafft einen Rahmen für die Verringerung der Umweltauswirkungen, die Verbesserung der Ressourceneffizienz und die Sicherstellung der Einhaltung von Umweltvorschriften. Sie hilft Organisationen, nachhaltige Praktiken umzusetzen und ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern.

ISO 45001**(Arbeitsschutzmanagement):**

Diese Zertifizierung gewährleistet eine strukturierte Herangehensweise an die Sicherheit am Arbeitsplatz, die Risikominderung und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Sie konzentriert sich auf die Prävention von arbeitsbedingten Verletzungen und Krankheiten und fördert gleichzeitig ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld.

ISO 50001 (Energiemanagement):

Diese Zertifizierung unterstreicht die Bemühungen des Unternehmens, den Energieverbrauch zu optimieren, die Effizienz systematisch zu verbessern und die Energieflüsse an unseren europäischen Standorten zu überwachen.

ISO-Zertifizierungen an den Produktionsstandorten von Liebherr-Hausgeräte:**Ochsenhausen (Deutschland):**

ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001, ISO 45001

Lienz (Österreich):

ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001, ISO 45001

Marica (Bulgarien):

ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001, ISO 45001

Sambhaji Nagar (Indien):

ISO 9001

Kluang (Malaysia):

ISO 14001, ISO 9001

ISO-Zertifikate

**Unsere Zertifikate ansehen**

ISO 14001:2015 DE
ISO 14001:2015 EN
ISO 50001:2018 DE
ISO 50001:2018 EN
ISO 9001:2015 DE
ISO 9001:2015 EN
ISO 45001:2018 DE
ISO 45001:2018 EN